

Medienmitteilung | St.Gallen / Kaltbrunn, 16. Dezember 2025

## SAK und EVK führen Wärmeverbund Neufeld Kaltbrunn nicht weiter



Perimeter Wärmeverbund Neufeld Kaltbrunn (Bild: SAK)

**Der Projektausschuss des Wärmeverbunds Neufeld Kaltbrunn (WVNK), bestehend aus der St.Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG (SAK) und der Elektrizitätsversorgung Kaltbrunn AG (EVK), hat entschieden, das laufende Fernwärmeprojekt in der Gemeinde Kaltbrunn nicht weiterzuführen. Das Projekt wird mit sofortiger Wirkung abgebrochen.**

Seit 2018 planten EVK und SAK den Wärmeverbund in Kaltbrunn. Die Gemeinde hätte durch den Betrieb einer Fernwärmeanlage bis zu 2'000 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr einsparen können.

### Umweltfreundliche WärmeverSORGUNG mit regionaler Wertschöpfung

Ein Holz-Wärmeverbund wird CO<sub>2</sub>-neutral betrieben und schont somit Umwelt und Ressourcen. Die Wertschöpfung bleibt in der Region. Für Private und Unternehmen bietet Heizen in einem Wärmeverbund ein hohes Mass an Einfachheit und Komfort.

### Gründe für den Projektabbruch

Nach sorgfältiger Prüfung und Abwägung aller relevanten Faktoren fiel die Entscheidung, das Projekt nicht weiterzuführen. Hauptgrund ist die veränderte wirtschaftliche Gesamtsituation: Während der mehrjährigen Projektierungsphase haben sich die Rahmenbedingungen deutlich verschoben. Die Wirtschaftlichkeit in der ursprünglich geplanten Form ist aufgrund der überproportionalen Bauteuerung nicht mehr

gegeben. Zudem wären in den nächsten Phasen weitere Verzögerungen zu erwarten, die Kosten und Risiken zusätzlich erhöhen würden. Unter diesen Voraussetzungen kann das Projekt nicht verantwortungsvoll weiterverfolgt werden.

«Wir haben die Situation intensiv geprüft. Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen und der fehlenden Wirtschaftlichkeit ist eine Fortführung des Projekts nicht mehr verantwortbar», sagt Adriano Tramèr, Mitglied der Geschäftsleitung SAK.

«Wir bedauern den Entscheid sehr, denn das Projekt hätte einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Wärmeversorgung in Kaltbrunn geleistet. Dennoch ist es unsere Verantwortung, die wirtschaftliche Tragbarkeit sicherzustellen», sagt Guido Rüegg, Verwaltungsratspräsident EVK.

SAK und EVK danken allen Beteiligten für die langjährige Unterstützung und das Vertrauen in die Projektidee. Die engagierte Zusammenarbeit und der konstruktive Austausch haben das Projekt über viele Jahre geprägt.

---

#### **Medienkontakte**

SAK (St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG)  
Silvia Brönnimann, Medienstelle  
T +41 71 229 52 09  
[medien@sak.ch](mailto:medien@sak.ch)

EVK (Elektrizitätsversorgung Kaltbrunn AG)  
Patrik von Aarburg, Betriebsleiter  
T +41 55 293 33 93  
[info@evk.ch](mailto:info@evk.ch)

---

#### **Über SAK**

Wir versorgen und vernetzen Menschen und Unternehmen nachhaltig mit Energie und Daten, basierend auf sicheren, zukunftsgerichteten Infrastrukturen. Mit über 460 Mitarbeitenden decken wir die ganze Wertschöpfungskette ab: von der Energiebeschaffung über Planung, Bau, Betrieb sowie Instandhaltung von Netzen und Anlagen bis hin zu Finanzierungslösungen, Vertrieb und Rechnungsstellung.

Unsere Geschäftsfelder umfassen Stromerzeugung, Strom- und Wärmelieferung, ein modernes Glasfasernetz, leistungsfähige Internet-, Telefon-, TV- und Mobile-Dienste. Im Feld Energiesolutions bieten wir ein 360°-Angebot, welches Netto-Null-Beratungsleistungen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion sowie massgeschneiderte und umweltfreundliche Lösungen in den Bereichen E-Mobilität, Photovoltaik, Wärme und Gebäudetechnik beinhaltet. Unser Anspruch: Wir sind die innovativste Energiedienstleisterin für Menschen in der Ostschweiz.

#### **Über EVK**

Als lokal verankertes Unternehmen vernetzen wir Kaltbrunn und sorgen für eine zuverlässige und zukunftsgerichtete Energieversorgung. Wir betreiben, unterhalten und erweitern das Strom-, Gas- und Glasfasernetz in der Gemeinde. Zudem planen und realisieren wir elektrische Installationen und bieten Dienstleistungen rund um Energieeffizienz sowie erneuerbare Energien an. Dabei berücksichtigen wir gesellschaftliche Entwicklungen und richten uns konsequent an den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden aus.

---